

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

**WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

**SQ 31 „ÖKONOMIK“**

**Modulprüfung: Klausur (Gesamtdauer 90 Minuten)**

DATUM: **5. Februar 2010**

TEILKLAUSUR: **ÖKONOMISCHE IDEENGESCHICHTE**

DAUER DER TEILKLAUSUR: **30 Minuten**

PRÜFER: Prof. Dr. Friedrun Quaas

PRÜFUNGS-NR.:

**Musterlösung**

STUDIENGANG:

NAME, VORNAME:

**Bitte beachten Sie, dass die Musterlösung nicht immer die einzige Möglichkeit einer sinnvollen Bearbeitung darstellt und daher lediglich zur Orientierung dient.**

UNTERSCHRIFT DES STUDENTEN:

ERLÄUTERUNGEN:

Von den 6 Aufgaben sind 5 zu lösen. Die Punktzahl für jede Aufgabe beträgt 6. Die Teilklausur ist bestanden, wenn von den 30 erreichbaren Punkten 15 erreicht worden sind, ein Ausgleich zwischen den drei Teilklausuren unter Beachtung der Gewichtung der Punkte ist möglich. Bitte markieren Sie deutlich, welche Aufgaben Sie bearbeitet haben. Im Zweifelsfall werden die ersten 5 Aufgaben bewertet.

Sollte der vorgesehene Platz für Ihre Ausführungen nicht ausreichen, benutzen Sie bitte die Rückseiten.

**ZUGELASSENE HILFSMITTEL: keine**

ERGEBNIS:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	Punkte	Teilnote

DATUM, UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS:

**1. Aufgabe: bearbeitet:**  **nicht bearbeitet:**

Warum unterschied Aristoteles zwischen Ökonomik und Chrematistik? Geben Sie ein Beispiel dafür, wie seine damit verbundene normative Wertung im Laufe der Geschichte verloren ging!

---

Ökonomik:

- Haushaltskunst im Rahmen der Oikowirtschaft
- Handel im Rahmen der Versorgung des Oikos nicht verwerflich: W-G-W **2 Punkte**

Chrematistik:

- Erwerbskunst der Händler und Wucherer
- als moralisch verwerflich verurteilt, wenn das Gewinnmotiv im Zentrum steht: G-W-G'
- besonders kritisch wird das Zinsnehmen gesehen: G-G' **2 Punkte**

Beispiel für den Verlust dieser normativen Wertung:

In der Scholastik wurde die Haltung des Aristoteles zwar noch für richtig befunden, aber das kanonische Zinsverbot wurde durch die Zinstitel unterwandert.

Mit Beginn der Neuzeit wurde das Zinsnehmen „normal“. **2 Punkte**

**2. Aufgabe: bearbeitet:**  **nicht bearbeitet:**

Erläutern Sie die naive Quantitätstheorie von Bodin und erläutern Sie, wie diese in der Folgezeit weiterentwickelt wurde!

---

Jean Bodin wirkte in der Zeit des frühen Merkantilismus (Monetarismus). Gemessen an der späteren Quantitätstheorie des Geldes ist sein geldtheoretischer Ansatz noch unreif (naiv).

**1 Punkt**

Die naive Quantitätstheorie besagt, dass die Geldmenge die Preise der Waren beeinflusst: Steigt die Geldmenge führt das zu einer Entwertung des Geldes und damit zu einer Preissteigerung der Waren.

(Hintergrund: unter anderem die Große Preisrevolution des 16. Jahrhunderts) **3 Punkte**

Beispiele für Weiterentwicklungen:

Currency-Theorie des 18./19. Jahrhunderts (Vertreter: Ricardo) **1 Punkt**

Quantitätstheorie von Milton Friedman, in der die Fisher'sche Verkehrsgleichung quantitätstheoretisch interpretiert wird. **1 Punkt**

**3. Aufgabe: bearbeitet:**  **nicht bearbeitet:**

Beschreiben Sie, von welcher Klassenstruktur der Gesellschaft die Physiokraten ausgehen!  
Wie schlägt sich diese im berühmten Tableau économique nieder?

---

1. Klasse: Grundeigentümer (la classe propriétaire)
2. Klasse : Pächter (la classe productive)
3. Klasse : Gewerbetreibende, Händler... (la classe stérile)
- (4. Klasse : Lohnarbeiter (le petit peuple))

3 Punkte

Konsequenzen im Tableau économique :

Quesnay's Darstellung ist eine frühe Darstellung eines volkswirtschaftlichen Kreislaufs, der die Zirkulation der Geld- und Güterströme zwischen den drei ersten Klassen aufzeigt.

Das Nettoproduct wird ausschließlich von der produktiven Klasse geschöpft, von der Grundeigentümerklasse als Surplus verzehrt und von der sterilen Klasse als Kostenfaktor zur „Umformung“ von Werten genutzt.

alternativ: Erklärung anhand der graphischen Darstellung des Tableaus

3 Punkte

**4. Aufgabe: bearbeitet:**  **nicht bearbeitet:**

Welche unterschiedlichen Auffassungen vom Wert der Waren durchziehen das ökonomische Werk von Adam Smith?

---

In Smith's Werk lassen sich objektive und subjektive Wertauffassungen finden. 1 Punkt

Objektive Wertauffassungen:

- Arbeitswertlehre für den ursprünglichen Zustand der Gesellschaft 1 Punkt
- Kostentheorie für den entwickelten Zustand der Gesellschaft 1 Punkt

Subjektive Wertauffassung:

- Wasser-Diamant-Paradoxon 1 Punkt

Für die kurze Erläuterung mindestens eines der drei Ansätze

2 Punkte

**5. Aufgabe: bearbeitet:**  **nicht bearbeitet:**

Warum wird Malthus (und nicht Ricardo) von Keynes als „Stammwurzeln“ der Politischen Ökonomie gelobt?

---

Malthus ist entgegen dem Trend in der klassischen politischen Ökonomie ein Nachfragetheoretiker. Er lehnt das Say'sche Theorem ab und erkennt die Möglichkeit von Krisen jenseits der Möglichkeit „verstopfter Absatzwege“ (Say) ab. Als Krisenursache erkennt er die potentiell fehlende Nachfrage bei Luxusgütern. 2 Punkte

Ricardo dagegen war Angebotstheoretiker und Anhänger des Say'schen Theorems, nach dem sich jedes Angebot seine Nachfrage sucht. 2 Punkte

Malthus wird somit von Keynes als Vorläufer seines eigenen nachfragebetonten Ungleichgewichtsansatzes gesehen. 2 Punkte

**6. Aufgabe: bearbeitet:**  **nicht bearbeitet:**

Warum scheiterte Ricardo am „Profitratenrätsel“ und wie hat Marx es im Rahmen der Lösung des Transformationsproblems bewältigt?

---

Ricardo zweifelte am Sinn eines Wertmaßstabes „Arbeit“ und damit an der Arbeitswerttheorie. Nach seiner Beobachtung werden die Preise der Waren nicht entsprechend dem Wertgesetz, sondern auf der Grundlage einer Durchschnittsprofitrate gebildet („Gleich große Kapitale werfen gleich große Profite ab.“).

Das Problem zwischen dieser empirischen Beobachtung und der werttheoretischen Grundannahme war für ihn nicht lösbar. 2 Punkte

Marx unternahm zur Lösung des Problems den Versuch, die Wertebene in die Produktionspreisebene zu überführen: Aus  $W = c + v + m$  wird  $P = c + v + r(c + v)$  2 Punkte

Mit seiner Lösung werden Produktionspreise und Durchschnittsprofitrate zwar analytisch ermittelt, allerdings logisch nicht ganz konsistent, wie die Geschichte des Transformationsproblems zeigt. 2 Punkte